

*folia* L. Schmalblättriger Rohrkolben. rom. Papura. — Am Rande der Seen und Teiche sehr häufig. Die Blätter werden zu Rohrdecken — Rogoschina — und zu Rohrkörben von verschiedener Grösse und Form verarbeitet und wird mit beiden Artikeln Handel getrieben.

*Scirpus palustris* L. Sumpfbirse. rom. Pipirig. — Am Rande der Teiche und in sumpfigen Gegenden. In manchen Gegenden macht man Körbe daraus, auch Fischkörbe, um kleine Fische zu fangen. Noch kommt vor: *S. avicularis* L., *locustris* L., *maritimus* L., *sylvaticus* Schrad, *ovatus*, *locustris* L., *atrovirens* Bmg., *triqueter* L., *Holoschönus* L., *sylvaticus* L., *fluitans* L.

Hiemit schliessen wir die aus der Abtheilung der Phanerogamen uns bekannten Nutzpflanzen der Romanen und gehen zur Aufzählung der Pflanzen über, welche die Romanen aus der Abtheilung der Cryptogamen für ihre Nahrung und sonstige wirthschaftliche Zwecke entnehmen.

(Schluss folgt.)

---

### Botanische Notizen.

In der 427. Versammlung des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues zu Berlin am 31. Mai, sprach Professor Braun über das eben erschienene Werk Beers über die Orchideen und machte auf eine Beobachtung darin aufmerksam, wonach Orchideen-Wurzeln die Eigenthümlichkeit haben sollen, sich zusammen zu ziehen und damit die ganze Pflanze mehr nach unten zu ziehen. Es wäre interessant, zu wissen, ob diese bis jetzt einzig dastehende Beobachtung auch anderwärts vorliege. — Professor Koch machte nach Mittheilungen des Dr. Beck in Altenburg auf einen Birnbaum in Pegau, in der Nähe von Leipzig, aufmerksam, von dem Melanchton auf einer Reise Früchte gegessen. Dieser nahm einige mit sich und brachte sie, weil sie vorzüglich schmeckten, dem Kurfürsten von Sachsen, bei dem damals gerade der Kurfürst von Brandenburg, Joachim II. zum Besuch anwesend war. Ersterer befahl, die Birnen durch das ganze Land zu verbreiten. Noch heisst sie deshalb Melanchtons-Birne. — Weiter sprach Professor Koch über die grossen Fortschritte, welche die Gärtnerei während der letzten zehn Jahre in Frankreich gemacht hat. Besonders seien es die bildende Gartenkunst, die Obstzucht und die Neuzucht von Blütensträu-

*folia* L. Schmalblättriger Rohrkolben. rom. Papura. — Am Rande der Seen und Teiche sehr häufig. Die Blätter werden zu Rohrdecken — Rogoschina — und zu Rohrkörben von verschiedener Grösse und Form verarbeitet und wird mit beiden Artikeln Handel getrieben.

*Scirpus palustris* L. Sumpfbirse. rom. Pipirig. — Am Rande der Teiche und in sumpfigen Gegenden. In manchen Gegenden macht man Körbe daraus, auch Fischkörbe, um kleine Fische zu fangen. Noch kommt vor: *S. avicularis* L., *locustris* L., *maritimus* L., *sylvaticus* Schrad., *ovatus*, *locustris* L., *atrovirens* Bm g., *triqueter* L., *Holoschönus* L., *sylvaticus* L., *fluitans* L.

Hiemit schliessen wir die aus der Abtheilung der Phanerogamen uns bekannten Nutzpflanzen der Romanen und gehen zur Aufzählung der Pflanzen über, welche die Romanen aus der Abtheilung der Cryptogamen für ihre Nahrung und sonstige wirthschaftliche Zwecke entnehmen.

(Schluss folgt.)

---

### Botanische Notizen.

In der 427. Versammlung des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues zu Berlin am 31. Mai, sprach Professor Braun über das eben erschienene Werk Beers über die Orchideen und machte auf eine Beobachtung darin aufmerksam, wonach Orchideen-Wurzeln die Eigenthümlichkeit haben sollen, sich zusammen zu ziehen und damit die ganze Pflanze mehr nach unten zu ziehen. Es wäre interessant, zu wissen, ob diese bis jetzt einzig dastehende Beobachtung auch anderwärts vorliege. — Professor Koch machte nach Mittheilungen des Dr. Beck in Altenburg auf einen Birnbaum in Pegau, in der Nähe von Leipzig, aufmerksam, von dem Melanchton auf einer Reise Früchte gegessen. Dieser nahm einige mit sich und brachte sie, weil sie vorzüglich schmeckten, dem Kurfürsten von Sachsen, bei dem damals gerade der Kurfürst von Brandenburg, Joachim II. zum Besuch anwesend war. Ersterer befahl, die Birnen durch das ganze Land zu verbreiten. Noch heisst sie deshalb Melanchtons-Birne. — Weiter sprach Professor Koch über die grossen Fortschritte, welche die Gärtnerei während der letzten zehn Jahre in Frankreich gemacht hat. Besonders seien es die bildende Gartenkunst, die Obstzucht und die Neuzucht von Blütensträu-

chern, welche jenseits des Rheines mit Vorliebe gehegt und gepflegt werden. Einzelne Gartenbau-Vereine liessen Vorträge über verschiedene Gegenstände halten und Sachverständige herumreisen, um über Baumzucht zu belehren. Die Regierung unterstützt diese Bestrebungen und hat im vorigen Jahre an der Akademie zu Toulouse auf den Vorschlag des dortigen Garten-Vereins einen besonderen Lehrstuhl für Baumzucht gegründet.

### Personalnachrichten.

Staatsrath v. Staren in Simpheropol, der älteste der jetzt lebenden Botaniker, ist am 17. April gestorben. Derselbe hat sich durch Einführung zahlreicher schöner Pflanzen aus den kaukasischen Ländern und der Krim grosse Verdienste erworben.

Professor Gustav Lorinser in Wien † daselbst am 20. Mai.

Herr Dr. Wilhelm Hofmeister in Leipzig hat einen Ruf als Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens nach Heidelberg erhalten und angenommen.

## V e r z e i c h n i s s

der im Jahre 1863 für die Sammlungen der kgl. botanischen Gesellschaft eingegangenen Beiträge.

(Fortsetzung.)

- 63. Kützing Prof.: Diagnosen und Bemerkungen zu 73 neuen Algenspecies. Nordhausen 1863.
- 64. Lotos XIII. Jan Nr. 1—4.
- 65—66. Sitzungsberichte der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften in München. 1862 II. Heft 3. 4.  
1863 I. „ 1. 2.
- 67. Mittheilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern aus dem Jahre 1862. Nr. 397—590.

(Fortsetzung folgt.)

Redacteur: Dr. Herrich-Schäffer. Druck der F. Neubauer'schen Buchdruckerei (Chr. Krug's Wittve) in Regensburg.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Notizen 303-304](#)